

PRESSEMITTEILUNG

Deutscher Nachhaltigkeitspreis Gesundheit: Aktionsbündnis Hitzeschutz Berlin im Finale

Das Aktionsbündnis Hitzeschutz Berlin gehört zu den Finalisten des Deutschen Nachhaltigkeitspreises Gesundheit, der am 29. November 2024 von Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. med. Karl Lauterbach in Düsseldorf überreicht wird. Als Vorreiter im Bereich Hitzeschutz hat das Bündnis zahlreiche Projekte auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene inspiriert und das Verständnis von gesundheitsbezogenem Hitzeschutz in Deutschland geprägt.

Berlin, 19. November 2024

Immer häufigere, stärkere und längere Hitzewellen belasten die Gesundheit der Menschen und führen jedes Jahr zu tausenden Todesfällen – auch hier in Deutschland. Doch bisher sind nur wenige Kommunen auf diese massive Gesundheitsgefahr vorbereitet. Das Aktionsbündnis Hitzeschutz Berlin hat sich zum Ziel gesetzt, die Bevölkerung vor dieser Gefahr zu schützen, und stellt das bundesweit erste Hitzeschutzbündnis von Akteur:innen des Gesundheitswesens dar.

Das Bündnis wurde im Frühjahr 2022 von der Ärztekammer Berlin, der Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V. (KLUG) sowie der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege gegründet. Über 20 Institutionen des Berliner Gesundheitssektors haben sich ihm mittlerweile angeschlossen. Die Initiative hat unter anderem Musterhitzeschutzpläne und Schulungsmodelle entwickelt, die auf der Website des Bündnisses zur Verfügung stehen.

Dr. Ina Czyborra, Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege: „Gemeinsam wollen wir unsere Stadt hitzefest machen, die medizinische und pflegerische Versorgung auch an heißen Sommertagen sicherstellen und wichtige vorbeugende Maßnahmen treffen. Dazu erarbeiten der Berliner Senat und die Bezirke derzeit einen landesweiten Hitzeaktionsplan. Wir sind dankbar, dass das Aktionsbündnis den Hitzeschutz in Berlin und darüber hinaus vorangebracht hat, und würden uns sehr über die Auszeichnung dieses Engagements mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis freuen.“

PD Dr. med. Peter Bobbert, Präsident der Ärztekammer Berlin: „Hitze kann vor allem für ältere und vorerkrankte Menschen sowie Kinder schnell lebensbedrohlich werden. Es wird unterschätzt, wie viele Menschen schon heute in Folge der Klimakrise auch hier in Berlin sterben. Als Gesellschaft sind wir dafür verantwortlich, insbesondere vulnerable Gruppen vor dieser Gefahr zu schützen. Das

Aktionsbündnis Hitzeschutz Berlin trägt zu diesem Schutz bei. Daher freuen wir uns, im Finale des Deutschen Nachhaltigkeitspreises Gesundheit zu stehen.“

Dr. med. Martin Herrmann, Vorstandsvorsitzender KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e. V.: „Der kürzlich veröffentlichte [Lancet Countdown Policy Brief für Deutschland](#) bestätigt: Die Zunahme von heißen Tagen und Hitzewellen stellt für die Bevölkerung in Deutschland das derzeit größte klimawandelbedingte Gesundheitsrisiko dar. Sowohl für Hitze- als auch für Klimaschutz gilt daher: Es braucht ambitionierte Pioniere, die konsequent Verantwortung in ihren Handlungsfeldern übernehmen und sektorenübergreifend zusammenarbeiten. Das Aktionsbündnis Hitzeschutz Berlin ist dafür ein hervorragendes Beispiel.“

Deutscher Nachhaltigkeitspreis Gesundheit

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis (DNP) ist Europas größte Auszeichnung für ökologisches und soziales Engagement. In diesem Jahr wird er zum ersten Mal auch im Bereich Gesundheit verliehen. Zur Verleihung am 29. November 2024 im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitstages in Düsseldorf werden 3.000 Gäste erwartet, darunter zahlreiche Vertreter:innen aus Spitzenpolitik, Wirtschaft, Gesellschaft sowie Medien. Neben dem Aktionsbündnis Hitzeschutz Berlin stehen zehn weitere Projekte im Finale. KLUG ist darüber hinaus mit den Projekten Reallabor Rehabilitation und dem Treibhausgas-Rechner für Krankenhäuser in den Kategorien „Versorgung gestalten“ bzw. „Umwelt schützen“ nominiert.

Mehr Infos:

[Deutscher Nachhaltigkeitspreis: Finalisten](#)

[Aktionsbündnis Hitzeschutz Berlin](#)

Pressekontakte

Ole Eggert

Pressesprecher

Ärztekammer Berlin, Körperschaft des öffentlichen Rechts

T: +49 30 408 06 - 41 10

E: presse@aekb.de

www.aekb.de

Dörthe Arnold

Pressesprecherin

Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

T: +49 30 90 28 28 53

E: Doerthe.Arnold@SenWGP.Berlin.de

www.berlin.de/sen/wgp

Dr. med. Friederike von Gierke

Leitung Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V.

T: +49 152 08 79 58 50

E: friederike.vongierke@klimawandel-gesundheit.de

www.klimawandel-gesundheit.de

hitze.info